



Foto: Stadt Bocholt

## Bocholt

### Job-Motor

Die 73 000-Einwohner-Stadt ([www.bocholt.de](http://www.bocholt.de)) ist eine wirtschaftliche und kulturelle Größe in Nordrhein-Westfalen. Die rund 33 000 Beschäftigten machen sie zum Mittelpunkt und Motor der Arbeitsmarktregion und zur zentralen Handelsstadt. Die Verwaltung der Stadt Bocholt hat rund 900 Mitarbeiter.

- Haushaltseckdaten 2005: Haushaltsvolumen 208,5 Mio. Euro, davon im Verwaltungshaushalt 148,0 Mio. Euro (Haushalt ist als Produkthaushalt aufgebaut mit 16 Fachbereichsbudgets und „Sonderbereich Zentrale Finanzwirtschaft“).
- Einnahmen aus Gemeindesteuern: 36,8 Mio. Euro; Ausgaben für Verwaltung und Betrieb: 49,2 Mio. Euro; Personalausgaben: 35,4 Mio. Euro.

**Rathaus in Bocholt: Durch Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems wurden neue Möglichkeiten in der Sachbearbeitung geschaffen.**

# Auf Knopfdruck

Leichtes Suchen und schnelles Finden: Mit der Einführung des digitalen Dokumentenmanagements ist die Vorgangsbearbeitung in Bocholt einfacher geworden.

In Sachen Aktenverwaltung herrschte vor nicht allzu langer Zeit Handlungsbedarf im Rathaus der Stadt Bocholt: Der Aktenkeller platzte aus allen Nähten, das Finden von Dokumenten nahm viel Zeit in Anspruch, und die Sachbearbeitung war längst ein zentraler Papier-Umschlagplatz.

Bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten wurde deutlich, dass eine Reorganisation und Strukturierung der Arbeitsabläufe sowie eine Verminderung des Papiervolumens die Effizienz der Vorgangsbearbeitung erhöhen würde. Die Stadtverwaltung führte daher das Dokumentenmanagement-System d.velop/d.3 DMS mit Hilfe der Firma Domino IT & Services ein und erfährt jetzt neue Möglichkeiten in der Sachbearbeitung.

Die Abläufe wurden deutlich gestrafft, dies zunächst in der Steuersachbearbeitung: Im Oktober 2002 startete man mit der Archivierung der Grundsteuerakten auf elektronischem Wege. Die Archivierung der etwa 25 000 Akten mit je 30 bis 40 Seiten Inhalt erfolgt mittels Hochleistungsscannern. Auf dem neuen Speichermedium, das etwa die Größe einer herkömmlichen CD-ROM hat, sind bald alle Daten komprimiert und sicher abgelegt. „Die Informationen von rund 120 laufenden Metern Akten sind auf einer so genannten Jukebox verfügbar“, erläutert Klaus Boland, Leiter der EDV-Abteilung.

Ab sofort können die benötigten Daten von den Sachbearbeitern blitzschnell per Knopfdruck vom Arbeitsplatz aus auf den Monitor gerufen werden.

Das steigert die Effizienz bei der Sachbearbeitung. Boland: „Durch die zentrale Verfügbarkeit der Vorgänge wird die Bearbeitungszeit und somit der Verwaltungsaufwand minimiert. Dem Bürger kann sofort Auskunft erteilt werden, und das von jedem Arbeitsplatz aus.“

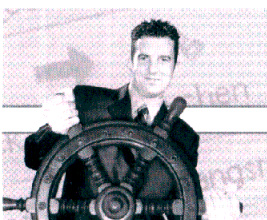
Sind die Dokumente erst einmal eingesehen, sind sie revisionssicher und nicht mehr veränderbar. Die digitalen Akten können selbstverständlich erweitert werden, denn nur so werden sie die realen Aktenordner ersetzen.

Die Kosten für die Einführung des DMS, das sich aus einem Scangerät, Software, Server und Datenspeicher zusammensetzt, lagen bei rund 75 000 Euro. Es wird inzwischen auch in anderen Bereichen eingesetzt, so beispielsweise beim „Managen“ von Bauakten und Personalausweis-Dokumenten.

#### Kontakt

**Klaus Boland**

EDV-Leiter Stadt Bocholt, Tel. 0 28 71/9 53-0  
 kboland@mail.bocholt.de, [www.bocholt.de](http://www.bocholt.de)



Erfolge sprechen für sich ...  
 Sprechen Sie mit uns!

### Steuern Sie Ihre Geschäftsprozesse!

Ihre Verwaltungsabläufe schlank und transparent gestalten, sowie Kostensenkung bei verbessertem Bürgerservice ... eine zugeschnittene DMS-Lösung bietet Ihnen die Grundlagen für ein effizientes E-Government.



Domino GmbH IT & Services  
[www.domino-net.com](http://www.domino-net.com)  
 Tel.: 02871/ 23 688-0